

Fiese Lästereien einer Kollegin

Beitrag von „Unendlichkeit234“ vom 11. Mai 2019 12:24

Hallo ihr Lieben! Ich danke euch recht herzlich für die lieben Nachrichten! Das tut mir unglaublich gut und stärkt mich etwas.

Ich versuche eure Tipps zu beherzigen und auf jeden Fall ruhig zu bleiben. Tatsächlich muss ich gestehen, dass es mich sehr aufwühlt und auch gestern ein paar Tränchen rollten.

Sicherlich bin ich fachlich noch nicht so weit wie sie. Das wage ich in keinster Weise anzuzweifeln. Ich bin ja noch Studentin und auch noch recht jung. Aber bisher kam ich gut mit den Schülern klar und merke auch, dass ich mich verbessere. Und den Rest werde ich dann sicher im Ref. lernen. Dazu gibt es ja das Ref.

Ich versuche es auch als "Übung" zu sehen, dass eben nicht immer alles Friede- Freude- Eierkuchen ist. Bisher hatte ich unglaublich viel Glück- sowohl in den Vertretungsstellen als auch in den Praktika. Tatsächlich merke ich aber auch durch eure Antworten, dass sowas vorkommen kann und man nicht immer gleich den Kopf in den Sand stecken darf.

Auch wenn mein Selbstkonzept gerade etwas leidet. Ich möchte dennoch für die Schüler da sein und mein Bestes geben. Die Schule ist nämlich total verzweifelt aufgrund des extremen Ausfalls an Lehrkräften. Ich soll nun sogar als Klassenleitung in der Klasse eingesetzt werden. Und dazu brauche ich meine Kraft und Energie um das gut zu meistern.